

	<p>Objekt: Porträt Georg II. (August), König von GB u. Irland, Kurfürst von Hannover (reg. 1727–1760) (1683–1760)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 19a</p>
--	--

Beschreibung

Porträt von Georg II., König von Großbritannien. Der in Hannover geborene Sohn Georgs I. ist hier als Brustbild im Dreiviertelprofil nach links dargestellt. Seinen Kopf hat er nach rechts gedreht, der Blick ist an den rechten Blattrand geheftet. Er trägt Perücke, eine Rüstung mit Halstuch, eine Schärpe und darüber einen Umhang mit Bruststern. Das Bildnis ist in einen Rahmen mit Zierelementen an den fünf Ecken gefasst. Es scheint an der Wand zu hängen. Darunter ist ein kleiner Sockel zu sehen, auf dem links und rechts Kronen mit Reichsapfel und Zepter auf Kissen drapiert sind. In der Mitte befindet sich ein Wappen, umgeben vom Schnallenband des Hosenbandordens mit dem Motto "HONI SOIT QUI MAL Y PENSE", von einer Krone bekrönt und von Einhorn und Löwe flankiert. Darunter ein Spruchband: "DIEU ET MON DROIT".

Georg August war von 1727 bis zu seinem Tod König von Großbritannien und Irland, deutscher Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg und nominell einer der Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg. Anlässlich seiner Königskrönung komponierte Georg Friedrich Händel die vier "Coronation Anthems" (HWV 258-261).

Die National Portrait Gallery in London besitzt ein Blatt, das einen weitgehend identischen Stich zeigt; lediglich die Gesichtszüge des Dargestellten sind leicht verändert. Der Stich stammt von Johann Jakob Kleinschmidt nach Franz Lippold und ist Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden. Weitere Exemplare des vorliegenden Blattes befinden sich im British Museum in London, in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel und in der Österreichische Nationalbibliothek in Wien. Das Blatt wurde 1746 publiziert in unten angegebener Literatur. Auch die Stiftung Händel-Haus besitzt ein weiteres Exemplar (BS-III 19b).

Signatur: J. M. Diehl, delin. C. H. Müller, sculps.

Beschriftung: um das Wappen: "HONI SOIT QVI MAL Y PENSE" ; im Sockel: „DIEU ET

MON DROIT“ | „GEORG II. | König in Großbritannien, &cr. | Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, | des Heil. Röm. Reichs Ertz-Schatz=Meister und Churfürst.“

Quelle/Literatur/Dokumentation: Vollständiges Diarium Von der Höchst=erfreulichen Crönung des ... Herrn Franciscus, Erwehlten Römischen Kaysers ... Frankfurt a. M. 1746. (Porträt Georg II. als 10. Kupferstich) ; Thieme-Becker, Bd. IX, (1913), S. 230. ; Konrad Sasse [Hrsg.], Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle, 2. Teil: Porträts, Halle 1962, S. 127. ; Peter Mortzfeld, Katalog der graphischen Porträts in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. München 1987ff., Objekt A 5802.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich/Radierung
Maße:	H: 32 cm; B: 20,6cm (Blattmaß). H: 29,6 cm; B: 18 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	J. M. Diehl
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1746
	wer	C. H. Müller
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg II. von Großbritannien (1683-1760)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- König
- Porträt

Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale